

[Selenskyj hat geantwortet, ob er für eine zweite Amtszeit kandidieren wird](#)

01.02.2026

Der ukrainische Staatschef deutete an, dass er bei den nächsten Präsidentschaftswahlen kandidieren könnte.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Staatschef deutete an, dass er bei den nächsten Präsidentschaftswahlen kandidieren könnte.

Der Präsident der Ukraine, Wolodymyr Selenskyj, äußerte sich zum ersten Mal seit langer Zeit zur Möglichkeit seiner Kandidatur für eine zweite Amtszeit. Dies erklärte der Staatschef in einem Interview mit der tschechischen Zeitung *?eský rozhlas Plus*. Selenskyj bestätigte, dass er über diese Frage nachdenke, die endgültige Entscheidung jedoch davon abhänge, auf welchem Weg die Ukraine den Krieg beenden werde.

Nach den Worten des Präsidenten haben politische Pläne derzeit keine Priorität, aber sie stehen in direktem Zusammenhang mit der nationalen Sicherheit und der Erreichung eines gerechten Friedens. Der Staatschef fügte hinzu, dass die Ereignisse an der Front und die Bedingungen für die Beendigung der Kampfhandlungen ein entscheidender Faktor für seine weitere politische Karriere sein werden.

„Ich denke manchmal darüber nach, erneut an den Präsidentschaftswahlen teilzunehmen, aber das hängt davon ab, wie dieser Krieg endet“, erklärte Selenskyj. Zur Erinnerung: Die Zentrale Wahlkommission schlägt vor, nach Beendigung des Kriegsrechts und vor Beginn des Wahlprozesses eine sechsmonatige Vorbereitungsphase festzulegen. Zuvor hatte Selenskyj erklärt, dass die Durchführung von Wahlen und Referenden nur unter der Voraussetzung möglich sei, dass die Sicherheit durch internationale Partner gewährleistet werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 230

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.